MIKA HÄKKINEN

Zweifacher Formel-1-Champion
Motorsport-Legende

Mika Häkkinen zählt zu den legendärsten Persönlichkeiten des Motorsports. Als zweifacher Formel-1-Weltmeister (1998, 1999) prägte er eine Ära der Königsklasse mit beeindruckender Präzision, außergewöhnlicher Geschwindigkeit und mentaler Stärke. Mit 20 Grand-Prix-Siegen und 51 Podestplätzen gehört der „fliegende Finne“ zu den erfolgreichsten Fahrern der Formel-1-Geschichte.

Sein Weg an die Spitze begann im Kartsport und führte über den Gewinn der britischen Formel-3-Meisterschaft (1990) in die Formel 1. 1991 debütierte Häkkinen bei Lotus, 1993 wechselte er zu McLaren, zunächst als Testfahrer. Beim Großen Preis von Portugal beeindruckte er sofort, als er Teamkollege Ayrton Senna im Qualifying übertraf. Nach dem Weggang Sennas übernahm Häkkinen eine Führungsrolle im Team.

1995 überlebte er einen schweren Unfall in Adelaide nur knapp – kehrte jedoch mit bemerkenswerter Stärke zurück. 1997 feierte er seinen ersten Grand-Prix-Sieg, 1998 und 1999 dominierte er die Weltmeisterschaft. Als einziger Fahrer seiner Zeit konnte er Michael Schumacher ernsthaft Paroli bieten – besonders eindrucksvoll beim legendären Überholmanöver in Spa 2000 mit über 300 km/h. 2000 blieb er trotz vier Siegen hinter Ferrari zurück, weitere Grand-Prix-Erfolge folgten 2001, ehe er sich am Saisonende zurückzog. Bis 2007 fuhr Häkkinen erfolgreich in der DTM.

Auch nach seiner aktiven Karriere ist Häkkinen eng mit dem Motorsport verbunden – als Fahrermanager, Markenbotschafter und seit 2022 als Experte beim skandinavischen Viaplay-F1-Team.

In seinen Vorträgen spricht er über mentale Stärke, Entscheidungen unter Extrembedingungen, Führungsqualitäten und Teamarbeit auf höchstem Niveau. Mit seiner klaren Sprache, strategischem Denken und persönlichen Einblicken aus der Welt des Spitzensports begeistert er Führungskräfte, Teams und Motorsportbegeisterte weltweit.

Themen (Auswahl):

- Motivation
- Teamwork
- Wettebewerbsfähigkeit
- Risiko